

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 45

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ für die Schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XX. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Februar 1905.

Wochenspruch: Der Tugend tren, dem Laster Feind, Und es mit allen gut gemeint.

Verbandswesen.

Ueber eine Versammlung schweizerischer Gipsermeister in Luzern wird dem „Zuger Volksblatt“ berichtet:

Die vorletzten Sonntag in Luzern versammelten Mitglieder des schweizerischen Gipsermeisterverbandes haben sich zu einer Genossenschaft konstituiert und den Kauf des Gipsberges Rienberg, sowie die Erstellung einer eigenen Gipsfabrik daselbst beschlossen. Der Sitz der Gesellschaft ist Basel. In den Verwaltungsrat wurden gewählt die H. Pfeiffer in Basel als Präsident, Weidmann in Luzern, Brandenberg in Zug, Frech in Winterthur und Scherrer in Bern. Als Sekretär wurde Hr. Dr. Börlin in Basel bestimmt.

Einen eigentümlichen Eindruck machte es, daß die streikenden Gipser in Luzern am Bahnhof die ankommenden Gipsermeister empfangen und das Verhandlungslotal, „Falkengarten“, während der Verhandlungen belagerten.

Graubündner kantonaler Gewerbeverein. Die kantonale Lehrlingsprüfungskommission konstituierte sich am letzten Sonntag. Präsident ist Konditor D. Hürich, Vizepräsident Schreinermeister Wilhelm Klahn, Besitzer Architekt Jäger, diese bilden den leitenden Ausschuss;

weitere Besitzer sind Kaufmann J. Fost in Davos und Malermeister Wild in Thuzis.

Ein Regulativ, welches die freiwilligen Lehrlingsprüfungen im Kanton Graubünden ordnet, wurde durchberaten und erledigt. Demnächst dürfte zu der ersten kantonalen Lehrlingsprüfung eingeladen werden. Der Kanton Graubünden und der Kanton Tessin sind heute die einzigen, welche die Lehrlingsprüfungen nicht geregelt haben. Jetzt soll also nur mehr der Kanton Tessin allein übrig bleiben.

Verschiedenes.

An der Charcuterie-Ausstellung des kantonalbernerischen Metzgermeistervereins in Biel (2.—9. April) werden zirka 100 Firmen mit ihren Wurstwaren vertreten sein, indem auch aus den meisten andern Kantonen Aussteller sich zu diesem Wettbewerb anmeldeten, besonders auch Maschinen- und Werkzeugfabrikanten. Ausstellungspräsident ist A. Niklaus in Biel, Sekretär J. Grädel, Journalist.

Die Firma Wanner & Co. in Horgen, welche bekanntlich durch ihre vorzüglichen Produkte einen Weltruf besitzt, feierte am 1. Februar jüngst ihr 25. Geschäftsjubiläum durch Gründung einer gut dotierten Kranken-, Unfall- und Unterstützungskasse für ihr gesamtes Personal und Austeilung von Gratifikationen. Die Wanner'sche Fabrik hat zur gegenwärtigen industriellen Entwicklung Horgens